



Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken
Association nationale pour le développement de la qualité dans les hôpitaux et les cliniques
Associazione nazionale per lo sviluppo della qualità in ospedali e cliniche

Anforderungen an Publikationen und Publikationskonzepte des ANQ

Mai 2024/Version 5.0

Das vorliegende Basisdokument Version 5.0 wurde vom Vorstand des ANQ am 16. Mai 2024 verabschiedet.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Anforderungen an Publikationen des ANQ (öffentlich/nicht öffentlich)	4
1. Zielsetzungen der Publikation	4
2. Anforderungen an die Publikationen	4
2.1. National vergleichende Veröffentlichung (transparente Publikation)	4
2.1.1. Publikationszeitpunkt und Fristen	5
2.1.2. Eigene Veröffentlichung durch Spitäler und Kliniken	5
2.1.3. Bereitstellung von veröffentlichten Messergebnissen.....	5
2.2. Veröffentlichung nicht öffentlicher Daten (Publikation nicht öffentlich).....	6
2.3. Auswertungen und Veröffentlichungen durch Kantone.....	6
2.4. Weiterverwendung von Daten ausserhalb der Auswertungs- und Publikationskonzepte	6
3. Zielgruppen der Publikation.....	6
3.1. Intern	6
3.1.1. ANQ Vertragsparteien und die dem Vertrag Beigetretenen.....	6
3.1.2. ANQ-Gremien sowie Kooperationspartner.....	7
3.2. Extern.....	7
3.2.1. Interessierte Personen der breiten Öffentlichkeit.....	7
3.2.2. Fachpersonen und Organisationen im Bereich Gesundheitswesen.....	7
3.2.3. Medien: Print, Radio, TV, Online	7
4. Kommunikation der Publikation	7
4.1. Zuständigkeiten.....	7
4.2. Leitidee	7
4.3. Botschaften	7
4.4. Tonalität/Stil	7
5. Kommunikationsmassnahmen	8
5.1. Proaktiv.....	8
5.2. Reaktiv.....	8
Anforderungen an messspezifische Publikationskonzepte.....	9
1. Zielsetzungen der Konzepte.....	9
2. Adressaten.....	9
3. Inhaltliche Anforderungen an die Konzepte	9
4. Strukturelle Anforderungen an die Konzepte.....	10

Einleitung

Der ANQ initiiert und koordiniert paritätisch festgelegte Ergebnisqualitätsmessungen (Outcome) in Spitälern und Kliniken, mit dem Ziel, die Qualität zu dokumentieren und zu veröffentlichen, um spital-/klinikinterne Verbesserungsprozesse anzustossen.

Basierend auf Art. 9 des Nationalen Qualitätsvertrags ANQ 2011 und Art. 16 der Statuten des ANQ veröffentlicht der ANQ national vergleichende Auswertungen mit Messergebnissen und namentlicher Bezeichnung der Spitäler und Kliniken in den drei Amtssprachen. Das Erstpublikationsrecht für die national vergleichenden Messergebnisse liegt ausschliesslich beim ANQ. Der ANQ stellt den Spitälern/Kliniken und weiteren Zielgruppen zudem spezifische Messergebnisse zur Verfügung.

Zu jedem Messthema werden im Minimum ein Messkonzept/Messmanual, ein Auswertungskonzept (AK) sowie ein Publikationskonzept (PK) erstellt. Zusätzlich sind pro Messung weitere für die Messung relevante Dokumente (z.B. Dateneingabe-Vorlage) zu erstellen. Die Erstellung erfolgt, wo sinnvoll, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Auswertungsinstituten.

Die Mitglieder des ANQ werden bei neu erstellten Publikationskonzepten oder wenn der ANQ-Vorstand Änderungen als wesentlich beurteilt im Rahmen einer Vernehmlassung einbezogen. Da es insbesondere um die Anwenderfreundlichkeit, die Verständlichkeit und den Nutzen der Konzepte geht, wird den Mitgliedern empfohlen, die ihnen angeschlossenen Organisationen, insbesondere Spitäler und Kliniken in die Vernehmlassung einzubeziehen.

Die jeweiligen Qualitätsausschüsse (QA) nehmen ebenfalls Stellung zum Konzept und geben dem ANQ entsprechende Rückmeldung. Nach der Finalisierung verabschiedet der entsprechende QA das Publikationskonzept.

Die nachfolgenden Ausführungen beschreiben zum einen die Anforderungen an die Publikation der Messergebnisse (öffentlich/nicht öffentlich) sowie zum anderen die Anforderungen, welche ein messspezifisches Publikationskonzept erfüllen soll.

Die Begriffe «Veröffentlichung» und «Publikation» werden im vorliegenden Dokument synonym verwendet.

Die Anforderungen an die Auswertungskonzepte der Qualitätsmessungen sind im Dokument «Anforderungen an die Auswertungskonzepte des ANQ» festgelegt.

Anforderungen an Publikationen des ANQ (öffentlich/nicht öffentlich)

1. Zielsetzungen der Publikation

Mit der Veröffentlichung der Messergebnisse verfolgt der ANQ die Erreichung nachfolgende Zielsetzungen auf der Ebene der Spitäler/Kliniken sowie auf der Ebene der Mitglieder/Vertragsparteien und der breiten Öffentlichkeit.

Intern: Spital-/Klinikebene

- Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben (KVG)
- Grundlagen für datenbasierte Qualitätsentwicklung schaffen
- Qualitätssicherung und Verbesserungsmaßnahmen in Spitäler und Kliniken anstossen
- Wissenstransfer

Extern: Ebene Mitglieder/Vertragsparteien ANQ (H+, GDK, santésuisse, curafutura und MTK) und breite Öffentlichkeit

- Der breiten Öffentlichkeit, der Politik sowie den Kostenträgern Qualitätsdaten zur Verfügung stellen
- Transparenz von Qualitätsdaten auf nationaler Ebene verbessern
- Relevante Grundlagen für datenbasierte Qualitätsentwicklung schaffen
- Leistungsnachweis des ANQ als Kompetenzzentrum für national einheitliche und verpflichtende Qualitätsmessungen

2. Anforderungen an die Publikationen

Bei der transparenten national vergleichenden Veröffentlichung der Messergebnisse berücksichtigt der ANQ die Bestimmungen des aktuellen Datenreglements¹ des ANQ sowie die Empfehlungen «Erhebung, Analyse und Veröffentlichung von Daten über die medizinische Behandlungsqualität» der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften SAMW2.

Der ANQ ist gemäss Datenreglement und unter Berücksichtigung dessen Bestimmungen ausserdem befugt:

- den Spitälern/Kliniken sowie kantonalen Gesundheitsdirektionen nicht zur Veröffentlichung bestimmte Daten auch zur Verfügung zu stellen;
- Daten an Organisationen zu Forschungszwecken und/oder an Dritte weitergeben.

2.1. National vergleichende Veröffentlichung (transparente Publikation)

Messergebnisse werden vom ANQ transparent, zielgruppenspezifisch und in den drei Amtssprachen veröffentlicht. Die transparente Publikation der Messergebnisse erfolgt auf der Basis der national vergleichenden Auswertung in geeigneter Form (z.B. Berichte, interaktive Grafiken, Infografiken). Dabei gilt es den Aufwand und Nutzen abzuwägen, die Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen zu berücksichtigen und die technischen Möglichkeiten optimal zu nutzen.

¹ [ANQ-Datenreglement](#)

² [Erhebung, Analyse und Veröffentlichung von Daten über die medizinische Behandlungsqualität](#). Version 19.5.2009

Eine transparente Publikation erfolgt erst, wenn eine ausreichende Datenqualität erreicht ist, die aussagekräftige und für eine breite Öffentlichkeit nachvollziehbare Vergleiche erlaubt. Bei Spital-/Klinikgruppen werden die Messergebnisse pro Standort veröffentlicht.

Die Art und Weise der Veröffentlichung der Messergebnisse sowie Inhalt und Form allfällig begleitender Berichtslegung wird in den messspezifischen Publikationskonzepten beschrieben. Der ANQ veröffentlicht die national vergleichenden Ergebnisse auf dem ANQ-Webportal. Für die grafische Darstellung der national vergleichenden Ergebnisse werden unterschiedliche Grafiken verwendet.

Bei der Publikation der Messergebnisse achtet der ANQ sorgfältig auf faire Spital-/Klinikvergleiche. Aus den Messergebnissen des ANQ lassen sich keine Ranglisten ableiten. Die Messergebnisse bilden nur einen ausgewählten Qualitätsaspekt ab und sagen nichts über die Gesamtqualität eines Spitals/einer Klinik aus. Rankings, die sich aus mehreren ANQ-Messergebnissen zusammensetzen, sind ebenfalls nicht vertretbar.

Die Spitäler und Kliniken erhalten die sie betreffenden Auswertungen und transparent publizierten Messergebnisse vor der Veröffentlichung. Sie haben die Möglichkeit, ihre Messergebnisse zu prüfen und zu kommentieren.

Die Kommentare werden vom ANQ nicht redigiert und bei der transparenten Publikation berücksichtigt. Die von den Spitälern/Kliniken erstellten Kommentare sind somit bei der transparenten Publikation sowohl für die beteiligten Spitäler und Kliniken wie auch für die Kostenträger (Versicherer und Kantone) und die interessierte Öffentlichkeit ersichtlich.

2.1.1. Publikationszeitpunkt und Fristen

Für die Publikation der transparenten Messergebnisse gilt der Grundsatz: intern vor extern.

- Interne Zielgruppen (siehe 4.1) erhalten eine Vorinformation und die definitiven Publikationsdokumente des ANQ mindestens 10 Arbeitstage vor dem Tag der Medienmitteilung in geeigneter Form.
- Die spital-/klinikinterne Weiterleitung der Vorinformationen an die zuständigen Personen, z.B. Kommunikationsbeauftragte, ist Sache der Spitäler und Kliniken.
- Die internen Zielgruppen garantieren die Einhaltung der Sperrfrist.
- Zum Zeitpunkt des Versands der Medienmitteilung werden die transparenten Messergebnisse pro Spital/Klinik mit den Kommentaren auf dem Webportal des ANQ aufgeschaltet.

2.1.2. Eigene Veröffentlichung durch Spitäler und Kliniken

Die Spitäler und Kliniken sind verpflichtet bei der Veröffentlichung eigener Daten die Bestimmungen des Datenreglements des ANQ (Art. 9) einzuhalten. Das heisst:

- Die Spitäler und Kliniken dürfen Auswertungen ihrer eigenen Daten jederzeit veröffentlichen.
- Vergleichende Darstellungen mit anderen Spitälern und Kliniken inkl. Darstellungen, die einen Vergleich erlauben (z.B. über identische Vorlagen) dürfen sie erst nach Veröffentlichung der Messergebnisse durch den ANQ vornehmen.

Die Weitergabe der Messergebnisse der Spitäler und Kliniken an die Kantone gilt nicht als Veröffentlichung.

2.1.3. Bereitstellung von veröffentlichten Messergebnissen

Die ANQ-Vertragsparteien sowie die einzelnen Kantone, Versicherer können die Nationalen Messergebnisse als Excel-Datei kostenpflichtig bestellen (Ergebnisse aller Spitäler/Kliniken der ganzen Schweiz mit dem nationalen Mittelwert). In den Excel-Tabellen werden jeweils diejenigen Daten sowie Kommentare der Spitäler/Kliniken dargestellt, welche auf dem ANQ-Webportal öffentlich zugänglich

sind (Inhalte der Pop-up Fenster). Die Excel-Datei wird entsprechend der Bestellungen, 10 Arbeitstage vor der transparenten Publikation mit einer Begleitdokumentation zugestellt. Die Spitäler und Kliniken erhalten diese auf Anfrage kostenlos.

Die Kantone können zusätzlich zur Excel-Datei eine Kantonsauswertung in Berichtsform kostenpflichtig bestellen.

Der ANQ informiert jeweils im Spätsommer über die Bestellmodalitäten.

2.2. Veröffentlichung nicht öffentlicher Daten (Publikation nicht öffentlich)

Der ANQ kann den Spitälern und Kliniken sowie den kantonalen Gesundheitsdirektionen auch nicht zur Veröffentlichung bestimmte Daten, die im Zusammenhang mit den Messungen anfallen und die aus dem Bereich des jeweiligen eigenen Betriebs bzw. den Spitälern und Kliniken des Territoriums des Kantons stammen, zur Verfügung stellen (z.B. im Rahmen von Dashboards). Die zur Verfügung gestellten Daten ermöglichen, eigene Auswertungen und Vergleiche durchzuführen. Im Weiteren sind die Bestimmungen des Datenreglements des ANQ (Art. 9) einzuhalten.

2.3. Auswertungen und Veröffentlichungen durch Kantone

Kantone dürfen mit Bezug auf die Spitäler und Kliniken Auswertungen und Vergleiche erstellen und veröffentlichen, die über die Inhalte des jeweiligen Auswertungs- und Publikationskonzepts hinausgehen, sofern dies auf einer entsprechenden gesetzlichen Grundlage oder mit Zustimmung der betroffenen Spitäler und Kliniken erfolgt.

2.4. Weiterverwendung von Daten ausserhalb der Auswertungs- und Publikationskonzepte

Gemäss Art. 11 des Datenreglements kann der ANQ unter bestimmten Voraussetzungen Daten zu Forschungszwecken an Organisationen weitergeben. Die Bedingungen bezüglich Auswertung der Daten, Publikation der Forschungsergebnisse sowie Aufbewahrung/Löschung der Daten sind jeweils separat zu vereinbaren. Die Nutzung der Daten ist im Dokument [«Empfehlungen Verwendung von ANQ-Daten zu Forschungszwecken»](#) detailliert beschrieben.

3. Zielgruppen der Publikation

Durch den ANQ veröffentlichte Messergebnisse müssen für verschiedenste Zielgruppen zugänglich sowie verständlich und nachvollziehbar sein. Die Publikationen des ANQ richten sich an folgende Zielgruppen:

3.1. Intern

3.1.1. ANQ Vertragsparteien und die dem Vertrag Beigetretenen

- An der Messung beteiligte Spitäler und Kliniken
- Spitalverband H+
- Verbände der Versicherer: santésuisse und curafutura
- einzelne Krankenversicherer
- Medizinaltarifkommission MTK: Eidgenössische Sozialversicherer (Unfall-, Militär- und Invalidenversicherung)
- Alle 26 Schweizer Kantone, GDK (Gesundheitskonferenz der Kantone) und das Fürstentum Liechtenstein

3.1.2. ANQ-Gremien sowie Kooperationspartner

- Vorstand
- Mitglieder der Qualitätsausschüsse (QA) und Expertengruppen (EG)
- Kooperationspartner des ANQ

3.2. Extern

3.2.1. Interessierte Personen der breiten Öffentlichkeit

3.2.2. Fachpersonen und Organisationen im Bereich Gesundheitswesen

- Personen aus Politik, Wirtschaft, NGO (Nichtregierungsorganisationen), etc.
- Bildungsinstitute: Universitäten und Fachhochschulen: Fakultäten/Departemente Medizin, Forschung, Qualitätssicherung, Statistik, Berufsschulen im Bereich Gesundheitswesen im In- und Ausland etc.

3.2.3. Medien: Print, Radio, TV, Online

- Special Interests (Fachmedien)
- Leitmedien: Redaktionen Gesundheit/Medizin, Wissen/Wissenschaft/Forschung, Inland

4. Kommunikation der Publikation

4.1. Zuständigkeiten

Für die Kommunikation der Messergebnisse ist der ANQ zuständig. Die Vorbereitung der Publikation wird in Zusammenarbeit mit den ANQ-Kooperationspartnern sowie den ANQ-Gremien vorgenommen.

4.2. Leitidee

Alle Zielgruppen werden als Multiplikatoren bearbeitet: Medien gegenüber der Branche und der breiten Öffentlichkeit, ANQ-Mitglieder und -Partner sowie Bildungsinstitute und andere Organisationen im Bereich Gesundheitswesen/Qualitätssicherung gegenüber ihren Netzwerken.

4.3. Botschaften

Die Publikationen des ANQ beinhalten stets messbezogene Botschaften sowie Hinweise zu Fehl- und Missinterpretationen. Die gemachten Aussagen sind verständlich, aussagekräftig und nachvollziehbar.

Generell werden Risiken zur Fehl- bzw. Missinterpretation so tief wie möglich gehalten und werden, wenn vorhanden, in den messthemenspezifischen Anhängen des Publikationskonzeptes näher erläutert. Ebenfalls wird auf das Argumentarium zu «[Hinweis zur Interpretation der Ergebnisse](#)» hingewiesen.

4.4. Tonalität/Stil

Der ANQ kommuniziert komplexe Messresultate kurz, prägnant, klar und kompetent. Er bereitet die Resultate grafisch und sprachlich für die verschiedenen Zielgruppen und eine breite Öffentlichkeit auf. Weiter legt er bei der Publikation Wert auf Wiedererkennung hinsichtlich Botschaften und Form.

5. Kommunikationsmassnahmen

Die Massnahmen zur Veröffentlichung können je nach Messung bzw. Messergebnisse variieren. Die folgenden Massnahmen werden deshalb im Sinne eines Katalogs aufgeführt; die jeweils von Fall zu Fall geprüft werden müssen und in den messthemenspezifischen Publikationskonzepten beschrieben sind.

5.1. Proaktiv

- Berichtlegung zu den national verglichen Messergebnissen, Hinweise zur Interpretation der ANQ-Messergebnisse sowie ergänzende Unterlagen
- Webportal ANQ <https://www.anq.ch/de/>
- Publikation aller Infos/Unterlagen mit Download-Möglichkeit
- Medienarbeit (u.a. Medienmitteilung an alle relevanten Medien der Schweiz)
- ANQ-Newsletter
- ANQ-Jahresbericht

5.2. Reaktiv

- Interviews
- Leserbriefe
- Berichtigung/Korrigenda durch Redaktion
- Gegendarstellung³

³ Nur bei falschen Tatsachenbehauptungen und wenn vorgängig der Weg über Ombudsmann/Unabhängige Beschwerdeinstanz UBI (für Radio & TV) bzw. über den Presserat (für Printmedien) gewählt wurde.

Anforderungen an messspezifische Publikationskonzepte

1. Zielsetzungen der Konzepte

Mit der Erstellung der messspezifischen Publikationskonzepte verfolgt der ANQ folgende Zielsetzungen.

- Die unterschiedlichen Formen der Veröffentlichung der Daten (öffentliche transparente Publikation und nicht öffentliche Publikation) sind beschrieben
 - Für die breite Öffentlichkeit wird im Rahmen gewisser Publikationsformen die Komplexität der veröffentlichten Messergebnisse möglichst reduziert (z.B. Infografiken)
- Die für die Veröffentlichung verwendeten Mittel (z.B. Berichte, Dashboards) sind beschrieben
- Die im Rahmen der Veröffentlichung getätigte Begleitkommunikation ist beschrieben
- Die Inhalte der Veröffentlichung sind beschrieben
- Es ist dargestellt, wie der Datenschutz/die Einhaltung des Datenreglements gewährleistet wird.
- Die Messergebnisse können von den Spitälern und Kliniken interpretiert und für die Qualitätsentwicklung genutzt werden
- Das Konzept beschreibt die Publikation für die folgenden Ebenen:
 - spital-/klinikspezifische Publikation (nicht öffentlich)
 - spezifische Publikation für weitere Zielgruppen, z.B. Kantone (nicht öffentlich)
 - national vergleichende Publikation (öffentlich)

2. Adressaten

Das Publikationskonzept richtet sich an:

- die in die ANQ-Messungen involvierten Personen aus den Spitälern/Kliniken
- die ANQ Vertragsparteien und die dem Nationalen Qualitätsvertrags ANQ 2011 Beigetretenen
- weitere Interessierte

Bei der Formulierung und Gestaltung der Konzepte ist zu berücksichtigen, dass ein Teil der Adressaten in den jeweiligen Messthemen nicht Fachexperten sind.

Die Publikationskonzepte sind auf dem Webportal des ANQ öffentlich zugänglich.

3. Inhaltliche Anforderungen an die Konzepte

Ein messthemenspezifisches Publikationskonzept beschreibt die Inhalte und die Form der Publikation von Daten (öffentlich/nicht öffentlich) auf dem Webportal, in Dashboards, Berichten, usw. sowie die begleitenden Kommunikationsmassnahmen zur Publikation.

Der ANQ berücksichtigt bei der Erstellung der Publikationskonzepte ausserdem folgende inhaltliche Anforderungen:

- Die Formen der Publikation werden in den wesentlichen Punkten beschrieben.
- Es wird aufgezeigt, welche Publikationsmittel verwendet werden (Berichte, Dashboards, Webportal).
- Die Kommunikationsmassnahmen sind aufgeführt
- Hinweise zu Risiken zur Fehl- bzw. Missinterpretation der Ergebnisse sind nachvollziehbar beschrieben.

ANQ intern erfolgt eine Koordination hinsichtlich der Form und des Erscheinungsbilds der national vergleichenden Publikationsunterlagen und Publikationsmittel (z.B. Berichte).

Werden im Rahmen der Erstellung von Publikationsunterlagen KI-Anwendungen genutzt, so ist dies entsprechend in den Publikationskonzepten auszuweisen. Die Verantwortung für allfällig automatisiert generierte Inhalte liegt bei den jeweiligen Autorinnen und Autoren.

Zur Nachvollziehbarkeit von Änderungen in bestehenden Publikationskonzepten sind ausschliesslich zuletzt vorgenommene inhaltliche Änderungen in **leichtem grau** zu markieren. Formale/Sprachliche Änderungen (z.B. Leerschläge, Rechtschreibfehler, Geschlechterform, etc.) müssen nicht als Änderungen markiert werden. Auf der Titelseite ist folgende Erläuterung erwähnt: «Anpassungen zur Version XY sind grau markiert». Wird eine Version des Konzepts in die Vernehmlassung gegeben, so ist die Versionierung wie folgt vorzunehmen: V1; V2; V3. Erfolgen Überarbeitungen am Konzept, die nicht erheblich sind (ohne Vernehmlassung), so ist die Versionierung wie folgt vorzunehmen: V1.1; V1.2; V1.3.

4. Strukturelle Anforderungen an die Konzepte

Ein messthemenspezifisches Publikationskonzept erfüllt die Vorgaben des vorliegenden Dokuments «Anforderungen an Publikationen und Publikationskonzepte des ANQ» und werden nach dem folgenden Raster strukturiert:

- Ausgangslage
- Beschreibung der Inhalte und Form der Veröffentlichung der national vergleichenden Auswertungen
 - Die für die Publikation national vergleichender Messergebnisse verwendeten Mittel und deren Funktionalitäten, wenn relevant (u.a. Webportal, Infografiken)
 - Inhalt und Form der Berichtslegung (z.B. Nationale Vergleichsberichte)
 - Beschreibung der begleitenden Kommunikationsmassnahmen
 - Hinweise zu Risiken zur Fehl- bzw. Missinterpretation der Ergebnisse
 - Bewertung und Diskussion der Ergebnisse sowie Bezug zu den Kriterien der SAMW (Erfüllungsgrad, Schwachstellen und Konsequenzen, etc.)
 - Massnahmen zur Veröffentlichung
- Beschreibung der Inhalte und Form von nicht für die Veröffentlichung bestimmter Daten, die Spitäler/Kliniken oder kantonalen Gesundheitsdirektionen zur Verfügung gestellt werden:
 - Inhalte und Form der spital-/klinikspezifischen Publikation und deren Funktionalitäten, wenn relevant (u.a. Dashboards)
 - Inhalte und Form kantonsspezifischer Publikationen (u.a. spezifische Berichte)
 - Veröffentlichungen für Vertragsparteien (Nationaler Qualitätsvertrag ANQ 2011) und dem Vertrag Beigetretene (Partnerauswertungen)
- Literatur
- Impressum

Die Logos des ANQ und des Auswertungsinstituts sind auf der Titelseite aufgeführt. Es wird ein Umgang von 20 Seiten DIN A4 angestrebt.

Die Auswertungskonzepte sind in den ANQ-Dokumenten-Vorlagen zu erstellen (Berücksichtigung Layout-Vorgaben).